

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
20.07.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 22. Baubesprechung vom 20.07.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Fa. Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
22.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Aufnahme des vorh. Bordsteines - Abtrag des Bodens bis zum Planum <p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Aushub des Leitungsgrabens auf gesamter Länge und teilweise Verfüllung</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Wasser- und Gashauptleitung ist auf gesamter Länge verlegt. - Mit der Erneuerung der Gas- und Wasserhausanschlussleitungen wurde begonnen. Bisher wurden 2 St G/W Anschlüsse hergestellt.</p>		
22.02	Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 27.07.2017 um 11:00 Uhr statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
17.02	<p>Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen.</p> <p>Ergänzung 06.07.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Stadtwerke entschieden haben, den Schacht im Zuge der Maßnahme im erforderlichen Umfang von der Fa. Fuldt sanieren zu lassen.</p>	<p>Stadtwerke/ign</p> <p>Fa. Fuldt</p>	zeitnah
15.02	<p>Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit</p> <p>Ergänzung 06.07.2017 (Punkt gekürzt): Herr Hiller teilt mit, dass sich der Fertigstellungstermin (vorbehaltlich keiner weiteren Verzögerungen) durch weiterhin aufgetretene Erschwernisse bei der Herstellung des Leitungsgrabens und der in der letzten Woche witterungsbedingten Unterbrechung der Arbeiten voraussichtlich auf Ende September verschieben wird.</p> <p>Herr Dröge und die Bauleitung stimmen dem neuen Fertigstellungstermin zu.</p> <p>Ergänzung .07.2017: Herr Boje erläutert, dass Herr von Schassen heute</p> <p>Ergänzung 13.07.2017: Herr Neumann schlägt zur Reduzierung der Bauzeit vor, entgegen der ursprünglichen Planung die Verlegung der Stromleitungen doch parallel zu den Arbeiten der Erneuerung der Wasser- und Gasanschlussleitungen durchzuführen.</p> <p>Fa. Fuldt wird die Arbeiten bis Donnerstag 20.07.2017 soweit vorbereiten, dass ab 20.07.2017 die Verlegearbeiten durchgeführt werden können.</p>	<p>Stadtwerke/ Fa. Fuldt</p>	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Ergänzung 20.07.2017: Um die Bauzeit zu reduzieren, wird Fa. Fuldt ab 31.07.2017 2 Kolonnen für die Herstellung der Hausanschlussgräben einsetzen. Herr von Schassen wird zusätzliches Personal einsetzen, sodass Fa. Fuldt ca. 5 St Gräben im Vorlauf ausheben kann.	Fa. Fuldt /Stadtwerke	
15.04	Der bituminös befestigte Gehweg in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Asphaltbefestigung Risse und Versackungen aufweist. Es wird festgelegt, die Oberfläche im Bereich des Rohrgrabens wieder mit Asphalt (wie ausgeschrieben) zu befestigen. Ergänzung 29.06.2017: Der ausgehobene Rohrgraben wird in Augenschein genommen. Herr Hiller erläutert, dass die Asphaltbefestigung z. T. über 20 cm dick war. Teilweise war unter der Asphaltbefestigung noch Betonpflaster vorhanden. Der Untergrund besteht aus humosem Boden. Eine ungebundene Tragschicht ist nicht vorhanden. Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
06.03.	Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden. Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat. Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten hat.	Telekom H. Dröge	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje